

Telegraphische Nachrichten.

Am 21. April. Die Kafferin Eugenie ist, wie hierber berichtet wird, in Bordighera angekommen.

Deutsches Reich.

Berlin, 21. April. Der Reichsanwalt wird morgen Sonntag hier erwartet, da am Montag im Plenum des Bundesrats die Verhandlungen über das Tabakmonopol, an welcher derselbe teilnehmen will, beginnen.

Eine Deputation der Deutschen Gewerksvereins-Vereine, geführt von dem Bundesvorsitzenden Dr. Max Sittich, vertritt die Domestrag-Vormittag des Staatsministers v. Bismarck eine Petition an den Bundesrat gegen eine Reihe verschiedener Bestimmungen der Kranken- und Unfallversicherungs-Vorlagen.

Wie in militärischen Kreisen verlautet, ist dem Commandeur des 2. Schlesischen Infanterie-Regiments Nr. 6, Oberst Jägerschiffleier, die Bekämpfung durch den Kaiser ein lebenswichtiges Verdienst zugeschrieben worden, weil er bei der Bekämpfung der letzten Kanalerie-Regimenter nach dreifachem Aufzuge zu organisieren.

München, 21. April. (Telegr.) Die Kammer der Reichsräthe erledigte heute die Verhandlung des Kultusgesetzes zum weit nach den Beschlüssen der Abgeordnetenkammer.

Ausland.

Die Wahlen zur Ergänzung der Gemeinderäthe, welche am letzten Sonntag in etwa tausend Hauptorten Frankreichs stattgefunden haben, sind, wie vorausgesehen, meistens zu Gunsten der Republikaner ausgefallen.

Charles R. Darwin

Der berühmte Naturforscher, von dem die entwicklungs-geschichtliche Richtung in der heutigen Naturwissenschaft ihren Ursprung und ihre Begründung ableitet, ist am 20. April auf seinem Longjumeau zu Down (unweit London) gestorben.

Charles Darwin wurde am 12. Februar 1809 in Shrewsbury geboren. Sein Vater, Dr. Darwin, war ein geachteter Arzt, und sein Großvater, Dr. Erasmus Darwin, ein berühmter Physiolog und Dichter.

Als nun im Herbst desselben Jahres Captain Fitzroy sich

Gewährmann von einem dort circulirenden Gerücht, wonach das nihilistische Executio-Comité dem Esar füglich in einem öffentlichen Schreiben für die Wegnahme der neun jüngst Verurtheilten gebittet, zugleich aber angefordert habe, der Esar sei dem Tode verfallen, wenn er nicht bis zur Krönung im August die geforderten Reformen eingeführt haben werde.

Halle, den 22 April

Fröbel's Säkularfeier wurde auch in unserer Stadt feierlich begangen. Nachmittags gegen 5 Uhr fanden sich die dem Förderverein von Frau Lina Sellheim anvertrauten Kleinen in der Weinbergstraße gelegenen Vereins-Versammlungs-Säle.

Der Entwurf des Vertrages der Stadt mit dem Unternehmer der Straße-Viehhallen wird, wie in der gestrigen Sitzung der Schönbund-Landrat anlässlich der Sitzung der Stadtraths-Vorstellung vorgelegt werden, und es ist zu hoffen, daß die Angelegenheit nach der kürzlich erfolgten Vorbereitung des Vertragsentwurfes in zwei Commissionen, nun schnell gefördert werden wird.

Wir hatten in unserer letzten Freitag-Nummer eine Notiz über den von Herrn Gehlert und Fröbel, vom Saale eingereichten Antrag auf Vergütung um die Vorkosten der Stadtraths-Vorstellung, welche die Stadtraths-Vorstellung öffentlich. (Wie wir in der gestrigen Stadtraths-Vorstellung erfahren, hatten sich den Genannten noch die Herren Demuth und Grunberg beigefügt.) Dieser Antrag wurde, wie wir wegen der jetzt gefordert erscheinenden baldigen Ausführung der Straßenbahn im Voraus annehmen, abgelehnt.

Der St. Ulrich-Kirchen-Verein hält nächsten Montag im goldenen Wollen wieder eine Versammlung, zu der auch, wie immer, Gäste willkommen sind.

Gestern Abend gaben die Leipziger Quartett- und Concert-Sänger Gule, Seltow u. a. nach längerer Pause im Saale ein Concert, welches uns sehr angenehm überrascht eingedrungen hatte.

Gegenüber Fröbel's Vandalenthat wird gegenwärtig auf der Siegelwiese eine Colonie gesammelt, die als Warteplatz für die Dampfmaschinen dienen soll.

In der heutigen Schwurgerichtssitzung wurde der Sanabreiter Gottlieb Schöne aus Vennsdorf wegen Weibes zu einem Jahre Zuchthaus und 2 Jahren Ehrenverlust, sowie der Arbeiter Franz Dorn aus Riesa wegen Strohheubens zu 3 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenverlust verurtheilt.

Sandvererben-Vererben.

In der gestrigen Vereins-Versammlung sprach Herr Oberlehrer Dr. Brieger über das Nienbergebirge, welches er vielfach, und nicht bloß auf Touristenwegen, durchwandert hat. An malerischem Reize von mehr als einem hiesigen Gebirge überboten, wird das bedeutende Ostend der Submetalle, wie schon sein Name andeutet, imponirt durch Mächtigkeit und malerische Größe.

Anders als die meisten Gebirge stellt sich die Kainig des Gebirges dar, die vom Westende in möglichst unvortheilhafter Strecke dar. Auf dieser Seite kann man unmittelbar hinter dem neuen Kopfbau und der Laurentiuskapelle in schattigen Nischen zwischen aufstrebendem Gestein, es ist Glimmerdiesel, aufsteigen, in wohlthuerender Einsamkeit, wenn sich in den Räumen der Kopfbauhülle hunderte von Vögeln kochend und oft durch die Luft schwebend, und zuweilen auch auf dem Westergarbe emporhebt. Gegen dieses die Thal fällt die Kuppe als ein enger Trümmerhaufen ab, in fast erdrückender weißer Massenhaftigkeit.

Der Vortragende sprach noch über die Vegetation, welche zum Theil alpine Charakter hat, über die wechselnden meteorologischen Erscheinungen des Gebirges, welche nicht wenig dazu beitragen können, das Bild des mächtigen und launigen Berges entstehen zu lassen, über die Induktionen, welche an seinen Abhängen und an seinem Fuße geföhrt haben oder, wie die Wissenschaftler, jetzt empor blühen, von dem in der That unangenehmen Leben der Sandvererber, und von der Seite und Art der Gebirgsleute, welche er wegen ihrer sinnigen Gemüthslichkeit und demüthigen Selbstachtung lobes voll erhehlt.

Mit der Vertretung des Vereins ist dem Magdeburger Handwerker-Ausschuß wurde Herr Richtermeister Menseel beauftragt, die Vereinigung werden, indem noch mehrere Mitglieder des Vereins beizutreten. Die hiesigen Annahmen haben bisher 6 Delegirte angemeldet.

erlot, mit einem Naturforscher, welcher an der Vermessungs-Expedition und Erdumgehung des St. Marinischen „Beagle“ participiren wollte, seine eigene Cabine zu theilen, stellte Charles Darwin seine Dienste gratis zur Verfügung und beehlt sich nur vor, die etwa auf dieser Reise gemachten Funde und Sammlungen für sich behalten zu dürfen.

Bei Darwin hieß es: Where is a will, there is a way. Mit seinem Genie und seinem Fleiße erreichte er das scheinbar Unmögliche. Aus einem Jäger und Sammler wurde innerhalb der kurzen Spanne eines Auftrums ein perfecter Zoolog und Geolog.

seiner berühmten Theorie von der Entstehung der Arten durch natürliche Auswahl. So bin in der glücklichen Lage, gerade über diesen hochwichtigen Punkt authentische Auskünfte geben zu können. Aus einem Brief vom 22. März d. J. den ich im Auftrage Mr. Charles Darwins, (der damals schon sehr lebend war), von seinem Sohne Francis erhielt, kann ich die Mitteilung entnehmen, daß es der Aufenthalt in Südamerika (1833) war, der - soweit sich Darwin nach beinahe 50 Jahren noch erinnern konnte - die Anregung zu der Gebirgsreise gab, deren Schlußglied die Idee war: daß die heutigen Thier- und Pflanzenreize durch Muttersverwandtschaft mit den in früheren Erdperioden lebenden fossilen Formen verknüpft seien.

Aber unser Forscher war zu jener Zeit noch weit davon entfernt, die eigentliche treibende Kraft, die notwendig zur Entstehung neuer Arten führen muß, entdeckt zu haben. Nicht eher, als bis er den berühmten Essay von Malthus über das Princip der Bevölkerung gelesen hatte, bekam er einen klaren Begriff von dem Mechanismus der natürlichen Auswahl (natural selection). Der Darwinismus läßt sich geradezu als eine Uebersetzung der malthusianischen Lehre auf die Zoologie und Biologie definiren und Darwin selbst hat sich dahin ausgesprochen. Man kann dies aus ver-

Freiwillige Auction
am Dienstag, den 25. April
Nachmittags 2 Uhr
verschiedene Gegenstände als:
Wobel, Betten, Waſche und
Kleiderstücke
gegen baare Zahlung
Pöschel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 26. April cr.
Vormittags 10 Uhr
verschiedene im Gehöft D. Wäſer-
meiſters Traber in Trotha im
Kraus des Concursverwalters
1 Kanal, Drehtelle, 1 Weizenroggen,
2 Vackrige, 22 Audent Leſen u.
vers. Sätereimenten
gegen Baarzahlung.
Dietze, Gerichtsvollzieher
in Halle a. S.

Sehenswerthe Pflanze 1
ist die Bel-Clage eines Hauses aus
1 Jahr entz. 1. October an ruhige
Pflanze zu vermieten.
Alfred Richter.

Zof. zu bes. Albrechtstraße 32
ein schöner Laden, auch als Comptoir
zu benutzen, mit gr. Keller-Räumen.
Preis 240 Mk., per 1. Juli zu verm.
Hof. Schmied 1. St. 2. Nr. 100
Albrechtstraße 4 per 1. October
III Etage, 4 St., 3. K. sammt Küb-
el, Nr. 450 Markt.
Albrechtstraße 5 per 1. October
I. u. II. Etage, je 4 St., 3. K., 8. Ju-
behör und Garten. Nr. 570 Markt u.
25. Nr. 12 - 3. Nr. Wäſer's
heim Hausm. Heineke, Albrecht-
straße 5.

Freundl. Wohnung.
2 Stuben, Kammer, Küche, 1. Juli
an einen Leute zu vermieten.
Merzburgerstr. 41. C. E. Königtr.
Hof. möbl. Zimmer Barftr. 14, I. r.
Möbl. Wohnung an 1 oder 2 Herren
zu verm. Wäſer's Merzburgerstr. 44, I.

Möbl. Stube und Kammer
sofort zu bes. gr. Ulrichstraße 28.
Möbl. Stube u. Kammer per Mon.
15. A. zum 1. Mai zu vermieten.
Merzburgerstr. 41. C. E. Königtr.
Hof. möbl. Wohnung Barftr. 12, I.
Caron-Vogel's gr. Steintr. 14, II. l.
Hof. möbl. Stube u. Mißweibenerge-
lecht, per Nr. 750 Schmeerstr. 30.
Hof. möbl. St. z. verm. Lindenstr. 5, p. I.
Hof. Schlafst. m. S. Wohnoffiz. 8, III. l.
Hof. Stube fogl. bes. Unterberg 16.
Hof. Schlafst. u. Kammerstraße 4, IV.
Hof. Schlafst. m. S. Weisigerstr. 66, II.
Hof. Schlafst. (fl. St.) Charlottenstr. 9, p.
Hof. Schlafst. u. Kammerstraße 12, p.
Hof. Schlafst. m. Hof. Wohnoffiz. 3, S. I.
Hof. Schlafst. m. Hof. V. Vereinstr. 7.
Hof. Schlafst. m. S. Martinstr. 5, Vratp. II.
I. Herr f. Hof. u. Hof. Vöhrerplan 10, II.
Hof. Schlafst. offen u. Schlam 11, 2. Tr.
Hof. Schlafst. m. Hof. f. Sandberg 16, II.

Capitale auf gute
Kand- u. Stadthypotheken
sind in verschiedenen Beträgen auszu-
leihen durch **Theodor Helme**,
Salz a. S., Wäſerstr. 8a.

Verschiedene empfehlenswerthe Häuser
in Halle a. S., sowohl
Wohn- als Geschäftshäuser,
sind preiswerth zu verkaufen und ist
Herr **Theodor Helme** mit der Ver-
mittlung beauftragt.

Verschiedene größere und kleinere
Capitale auf
gute Hypotheken
werden gesucht durch
Theodor Helme, Salz a. S.,
Wäſerstraße 8a.

4 bis 5000 Mark
sind auf sichere Hypothek auszuliehen.
Zu erf. in d. Exped. d. Stg. Nr. 100
Schillerstr.

3000 Mark
sind im Ganzen oder Einzel auf ein
ländliches Grundstück sofort auszuliehen.
Auskunft giebt die Exped. d. Stg. (184
9)

Ein Buchhalter
süß in seinem Fach, auch in anderen
schwierigen Arbeiten bewandert, sucht
für einige Monate Beschäftigung.
Offerten unter T. 2949 an J. J. Barck
& Co., Ammonen-Exped. erbeten.

Ein Musikchor
best. 5 - 6 Mann wird zu Pfingsten
geleitet. Näheres durch
Wohlmann, drei Angeln.

Ein anst. Mann, welcher 50 A. Caution
stellen kann, als Journalbote gesucht
bei **R. Jung**, Hospitalplatz 4.

Ein Lehrling sucht
E. Quaas, Stellmachereister,
Mühlstraße 9b.

Ein Lehrling
für Sattler, Fäbner, und Tapezier-
Geschäft wird gesucht. Schmeerstraße 30

Frauen zur Feldarbeit
und Mühenarbeiten werden ange-
nommen in der **Economie**
große Steinstraße 30.

Ein Weibsfrau f. Weidlich, Fleischer, 17.
Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Mädchen aus Herrschaft geübt, f.
dauernde Beschäftigung Trüdel 14, II

Johannes-Bad,
Lindenstraße 16.
Der diesjährige Schwimmfest
beginnt unter Leitung eines tüch-
tigen Schwimmlehrers, vom 1.
Mai bis 1. Juni. Die sich betheili-
genden wollen sich recht bald bei
mir melden. Das Schwimmfest ist
jeden Dienstag, Morgens 8 Uhr bis 3
Uhr Nachmittags für Damen geöffnet.
Zu recht zahlreichem Besuch er-
beten wir
W. Evers.

Meine Wohnung befindet sich von
jetzt ab
Augustastrasse 5a.
Kob. Rosenberg.

Ein Student ertheilt Unterricht in
allen Gymnasial, Pforten und L. 847
in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Rechner und Schreiber werden
Kontrollanten für einen Kassen ge-
sucht. Näheres große Ulrichstraße 35, Keller.

Guter Privatmittaggeßler
a 35 a gr. Ulrichstraße 35, Keller.

Bettellungen auf Oberhemden, wie
andere Waſche und Plamenhemden wird
angenommen und bestens ausgeführt
alter Markt 21, v.

Wänder aus Leinwand werden
bistret beforat. Fleischer, 6, v.

Ein perfekte Schneiderin, die
mehrere Jahre in Frankreich beschäf-
tigt war, empfiehlt sich den geübten
Geschäften unter billigen Preisen und
prompter Bedienung
F. Stephan, Breitestr. 8, S. I.

Für parfüme Hausfrauen
ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

ff. Kerze in der Nr. 40. Wfa.
ff. Wachsseife a Bund 30 Wfa.
ff. Dargest. a Pfd. 33 Wfa.
ff. Reizenkäse.
ff. Seifenstücke.
ff. Seifenstücke.

Königl. Bad Nenndorf.
Stad. Nenndorf Hannover, -Attenb.,
Haste, Hann.-Staatsb. Schwefel-,
Sool-, Schlamm-, Douche-,
russisch-rhönische Bäder,
Inhalations-Salons, Molken,
Electricität.
15. Mai bis 15. September

Detailverkauf
zu Engrospreisen.
Costumes
in den neuesten Facons und
eleganteren Ausfühung
von **Mk. 15 an.**
N. Peril,
Leipzig, Reichstraße 48.

Bewährte Mottgen-Apparate
zur günstigen Vertikung der Motten
nebst Waben empfiehlt a. Gut 1 Markt
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Commercé-Blätter
Polygraphie-Feder
hat durch ihre neue Construction, welche
das Ermüden der Hand beim Schreiben
bedeutend vermindert, sowie den Schreib-
stump fester, überdell schnell, Iner-
sistenz und Genauigkeit gebunden. Haupt-
Depot dieser Polygraphie-Feder, a Gros
2 A. a Pfd 25 a, nur bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Rester
in Bünd
kleine Draubausgasse 21, 1.

Vereinszeichen und Bänder
für Turner, Krieger, Sängler, in
allen Mustern und Farben, fest an
Gager. Auch werden Zeichen und Me-
dallien auf Bestellung mit Zinschrift
schnell und billig angefertigt bei
Gustav Uhlig, Halle a. S.,
untere Weisigerstraße.

CACAO-VERO.
entölt, leicht löslicher
Cacao.
Unter diesem Handelsnamen, haben
wir einen in Wohlgeschmack, hoher
Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und
der Möglichkeit schnellster Zubereit-
ung (ein Aufguss hochkochendes Wasser)
erprobtesten Cacao, 1 Pfd., 100 Tassen,
Preis per 1/2 Pfd., 1/2, 1/4, 1/8 Pfd.-Paus.
500 200 100 50 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Flügel, 20 Mk. monatl.
Pianos u. Harmoniums ohne
Anzahlung, für
Magazin verfertigter Berliner
Pianoforte-Fabrikanten,
Berlin, Weisigerstr. 30.
Preis-Courante gratis und franco!

Neue u. gebr. Möbel
verkauft billig
Trüdel 2, bart.

Zu verkaufen 1 prachtvolles Kittergut
in Mecklenburg, ca. 3500 Porgm. prima
Weizen u. Jüderrübenboden, incl. 300
Mora, schöne Viehen, 215 Morg. dort
45 Pferde, 110 Kühe, 1000 Schafe, eleg.
Herenhaus, 20 Zimmer. Pr. 360,000
Thlr. Anzahl. V. Näheres durch
J. H. Wegener, Wandbeck.

150,000 Thlr. Stiftgelder
rind oder in kleinere Binsen getheilt,
sind von 4 1/2 % Zins an auf
Aeder auszuliehen. 1. Stelle ist hierbei
nicht bedingt. Wob. schriftl. Offerten
erbeten
B. J. Baer in Salberstadt.

Hammer's Restaurant
5. Rathausgasse 5.
Sonntag früh Breakfasten. Bier ff.

Die Volksküche
befindet sich große Märkerstraße 9
Marken, ganze Portion 25, halbe 13
an Tage vor Benutzung zu einem
messig. Abendessen bei Nennmann
Weisigerstr. 39 u. am Weisiger
Kleinmischen 10. Aufbewahrung
zu ganzen und halben Portionen sind
nur bei 2. Sa. 3, große Ulrichstraße
Nr. 24 zu haben.

Zu verkaufen
noch einige gut erhaltene Ziegel-
schuppen zum Abruch; ferner gut er-
haltene Wandöfen, ca. 75 Schod.
Latten, Bohlen u. f. w. auf der
Fritsch'schen Ziegelman in Schlettan a. S.



Kinderwagen
in großer Auswahl empfiehlt
Gustav Reiling Nachfolger,
Schmeerstraße 12.



Harmenika
eigener Fabrik
in neuen Mustern
empfehlen zu billigen
Preisen
F. Reimcke,
fl. Ulrichstr. 20.

Gefang. Verein Immergrün.
Sonntag den 23. April Abds.
7 Uhr Frühbeginn im Weisier-
salon, Gäste willkommen. **D. Vorhand.**

Ein Granat-Medallion mit Bild
verloren. Gegen Befreiung abzugeben
bei Herrn Goldarbeiter **Walter.**

Ein Samenfrucht verloren, gegen
Belohn. abzug. **Parfstr. 21, II.**

Ein Federkammer Tisch entlaufen.
3. Kinderlohn Belohnung 25.
Eine schön. Rubin-Stein in einem
Steinmarkt entl., abzug. Schmeerstr. 12 u. 1.

Ente gefangen an d. Morfstr. 5.
Näheres durch die **Friederike Reinder**
in Dornitz für eine ehrenhafte Frau.
Wäſer.

Wegen Berufs-Geschäfte gehin-
dert nicht den 23. Sondern den
30. d. M. Talbe. weiß Th. gr. Wf.
Gemeiner Beitrag! Gemeiner Beitrag!
W. U. L. Kraus, Schneider.

Familien-Nachrichten.
Entbindungs-Anzeige.
Gest. besonderer Meldung.
Am gest. Abend 9 1/2 Uhr erfolgte
glückliche Geburt eines gesunden Mäd-
chens beider ich Freunden und Be-
kanten nur auf diesem Wege er-
gebenst anzeigen.
Halle a. S., den 22. April 1882.
Albert Drechsler und Frau.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 8 1/2 Uhr entschlief
nach einem leichten, ungestörten
Leben im Alter von 2 Jahren 3
Monaten. Am stillen Beileid bitten
Die trauernden Eltern
Bruno Heinz nebst Frau.
Die Beerdigung findet Sonntag Nach-
mittag 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 11 Uhr entschlief sanft
nach schwerem, langen Leiden meine liebe
Frau **Emilie Basse** geb. **Zann-
raff**. Dies allen Freunden und Be-
kanten zur Nachricht.
Gott beif. den 22. April 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Gestern Mittag 2 Uhr erliefte Gott
nach langen Leiden und schwerem Todes-
kämpfe meine liebe Mutter, Schwel-
ter, Schöngärtnerin und Tante, die verwittete
Hennricke Friedrich
geb. **Winkler.**
Am stillen Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr verschied
nach einem langen, schweren und bar-
ren Todeskampfe mein lieber Mann, unter
Anerk. Vater, Bruder, Schwager und
Schwiegermutter, der Schulvoigt
Karl Herbig,
was tiefbetriibt anzeigt
Die trauernde Wittwe
Wilhelmine Herbig nebst Kindern.
Halle a. S., den 22. April 1882.

Danf.
Allen, Allen für die überaus große
Theilnahme in meinem tiefen Leid un-
sern innigsten Dank.

Die Familie Bernig.
Tiefgebeugt vom harten Schlag, den
mir Gott hat erteilt, fühle ich mich
verpflichtet Dank denen auszusprechen,
welche mir in den trüben Stunden
meines großen Schmerzes beistanden,
besonders dem Herrn Pastor **Künne**
für seine tröstlichen Worte am Grabe.
Dankdem **Herrn Cantor Strauß** dankend
für den schönen Grabschmuck, auch allen
Denen, welche mit meine unerschöpfliche
Frau zu ihrer letzten Ruhestätte beglei-
teten.
Halle a. S., den 22. April 1882.
Die trauernde Familie.
Ed. Winkler, Mühlentw. 12.

Das Beste in Strumpfwaren

eigener Maschinen-Strickerei, Beinlängen, Strümpfe, Socken in weick wie neuesten Farben und Mustern.

Unterkleider, Unterjacken, Hosen, Leibbinden

aus Wolle, Vignone, Schweizergarn, feine gestricke, wie Fillet und gewebte halten in jeder Größe großes Lager und empfehlen sehr billig Extra-Bestellungen werden schnell ausgeführt.

Geschwister Storch.

Geißstraße 7.

Oberer Rathgeherstraße 72.



Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung beabsichtige ich verschiedene Artikel gänzlich auszuverkaufen.

Zu ganz besonders billigen Preisen empfehle:

Einzelne Oberhemden von 2.50.
Kragen u. Manchetten.

Einzelne Tischtücher und Gedecke.

Bedruckte Satins und Peralstoffe.

Vorhemden und Damen-Garnituren.

Zwirn-Gardinen, 90 Ctm. breit, Meter von 1.0 à 1.20 " " " " " 65 "

Tischdecken und Parade-Handtücher.

Halle a. S. Markt 18.

Ida Böttger,

Halle a. S. Markt 18.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung

offert gute trockene Napfsteine von fester Structur und vorzüglicher Seisheit

ab Grube von der Heydt bei Ammendorf a Wk. 8,50 pr. 1000 Stüd,

frei Haus in Halle a Wk. 12,00 pr. 1000 Stüd

und gewährt bei größeren Abköhlungen Vorzugspreise.

Scharfe, knorrelige Fördersteine mit ab Grube von der Heydt a 20 Pfa. pr. Decoliter

abgegeben.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Gute Sonntag den 23. April
Grosser Ball.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Entree a Person 30 Pfa.

Nachmittag von 4 Uhr ab

Kränzchen.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 23. d. M. von Nachmittag 4 bis Nachts 12 Uhr

Ballmusik.

Garten-Salon zum goldenen Hirsch.

Sonntag den 23. April Abends 8 Uhr

Grosses Extra-Concert

der Herren Musikdirector Apel und Cellobvirtuos Vollrath und der hier bereits mit großem Beifall in den Trio-Concerten aufgetretenen Concertführer Hr. Hedwig Bolize aus Leipzig.
Entree 50 Pfa. Ermes.

Wilhelm Meyer's Restaurant, Barfüßerstr. 5.

Depot und Auspflanz von



empfeilt täglich Taube und Cotelettes mit frischem Spargel.

Forelle.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch von 12-2 Uhr. Suppe 15 ¢, jeder beliebige Gang (à 1/2 Portion 30 ¢), im Abonnement: Suppe, Aue Gänge 75 ¢ Stammfrühstück und Abendbrod. Zu jeder Zeit reichliche Specialität. Biere auf Eis und stets vorzüglich.
H. Kühnlenz.

Bairischer Hof, Friedrichstr. 16

empfeilt Mittagstisch zu 60 und 75 ¢. Täglich frische Bouillon. Sonntag früh Specialitäten. Bier vorzüglich. Auf zwei Abende in der Woche ist die Regeltisch nach frei.
Zusätzlich kann noch ein junges Mädchen das Kochen erlernen.

Pressler's Berg.

Angenehmer Aufenthalt. Jugendre Colonnaden. Schattiger Park. Bier wie immer hochfein. Alles Andere wie bekannt. Um günstigen Fußbruch bietet
Ferdinand Schade.

Lüderitz's Berg.

Nur noch einige Tage die schöne Baumblüthe.

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel

Sonntag früh von 8 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr in 1/2 Stünd. Abfahrten. — Täglich Nachmittags von 2 Uhr in 1/2 Stünd. Abfahrten.
A. Schräpler.

Dampfschiffe Hohenzoller u. Germania.

Sonntags von 2 1/2 Uhr 1/2 Stündliche Abfahrten nach dem Gabelwee. Saalfeld-Bräuerei und Trotha.
H. Köcker.

Müller's Bellevue.

Gute Sonntag den 23. d. Mts.

Große Ballmusik mit freier Nacht.

Nachmittag von 4 Uhr an

Kränzchen.

F. Müller.

Münchener Keller, Giebighausen.

Gute Sonntag Nachmittags großes Concert ohne Entree.
Vorzügliche Biere, frischen Kuchen und ff. Kaffee.

Zhorstr. 12. Café Wartburg. Zhorstr. 12.

Schöne Aussicht auf die Stadt. Empfehle meine bequem eingerichteten Räume, ff. Biere und alle Sorten Kuchen.
Th. Dreichen.

Mühlgraben 10. Eremitage. Mühlgraben 10.

Sonntag den 23. April Tanzmusik (halbe Nacht), Speckkuchen, Kaffee, Biere, Mittagstisch, Stammfrühstück und Stamm-Abendbrod ff.
Müller.

NB. Mein schönes Gartenlocal, Tanzsal, zu Hochzeiten und Familienf. Billard, Kegelbahn, Kneipzimmer mit separatem Eingang bringe in gefällige Erinnerung.
D. D.

St. Ulrich-Kirchen-Verein.

Montag den 24. April 8 Uhr Abends im „goldenen Löwen“: „Korinth und die Korintherbriefe“ (Fortsetzung).
Besprechung kirchlicher Fragen.
Gäste, auch aus anderen Gemeinden, sind stets willkommen.
Fiebiger. Harig. Wächter.

Die Eröffnung des Gartenlocals „zur Actienbrauerei“, am Rossplatz.

wie hiermit ergeht an und bitte um recht zahlreichen Besuch. Für gute Speisen und Getränke ist auf's Beste gesorgt.
Fr. Mayer.

Hotel zum Deutschen Kaiser in Eilenburg

hält sich einem geehrten reisenden Publikum bei reeller Bedienung und billigen Preisen angelegentlich empfohlen.
Oswald Winzer.

Café Peter, Conditorei

empfeilt täglich frische Pasteten und Bouillon, acht Erlander und helles. Damenzimmer, Kegelzimmer, Billard.

Schweizerhaus

Währnlikerstraße 7
Gartenlocal - Kegelbahn
empfeilt
ff. Schula'sches Lagerbier, Culmbacher Export-Bier, böwener u. Berl. Weiskier, verschiedene Gebäck.

Willhelm's Conditorei und Café Parkbad.

Gute Bouillon und Pasteten, Diver'ses Geforenes, Speckkuchen, Wiener Galackchen. Unübertroffen vorzügliches Kaffeegebäck.

Stadt Leipzig.

Gute Sonntag von 7 Uhr an
Tanztränzchen.
ff. Bockbier und Specialitäten.

Zum letzten Dreier.

Mittwoch den 26. April
Schlachtfest.

Hoffmann's Restaurant und Uebersahrt.

Empfehle meinen Glas-Salon zum vortheilhaften Aufenthalt. Prachtvolle Feinheit. Speisen und Getränke nur vorzüglich. Bringe meine Uebersahrt in empfehlende Erinnerung.
C. Hoffmann.

Goldene Egge.

Gute Zoffischen-Ausdecker auf meiner neu eingerichteten Kegelbahn. Dazu ein ff. Glas Bier. Es ladet ergeben ein F. Schönburg.

Restaurant Rathhausg. 10.

Sonntag früh Speckkuchen, ff. Lagerbier, auch ist noch ein kleines Gesellschaftszimmer zu benutzen.
Otto Merz.

Gars Brockenhaus, Gars 48.

ist ein Vereinszimmer für ca. 30-40 Personen abzulassen.
J. Hesse.

Landmann's Salon.

Sonntag 7 Uhr große Tanzstunde.

Stadt-Theater.

Ober-Ensemble-Gastspiel
Sonntag den 23. April 1892
Der Freischütz.
Romantische Oper in 4 Acten von C. M. v. Weber.

Gaar und Zimmermann.

Romische Oper in 3 Acten v. M. Vorhng.
Dienstag: Die Goldschmied des Sinaar.

Neues Theater.

Sonntag den 23. April Abds. 7 1/2 Uhr
Theatral. Unterhaltungsabrd mit Hall

zum Besten unseres verehrten Landmannes, des Volkshändlers u. Drechslermeisters Carl Weise, 3. B. in Freienwalde, gegeben von der hiesigen Drechslergesellschaft.

1. Wenn Frauen weinen. Lustspiel in 2 Acten von Handoff.

2. Der Nachtwächter. Poffe in 1 Act von Th. Körner.

3. Wälets, 3 Stüd 1 A. sind vorher bei Herren Steinbrecher & Jasper am Markt, Schorniaße und Volkstroße zu haben. An der Stelle: 50 ¢
Der Vorstand.

„Maille.“

Sonntag früh Speckkuchen.
Bier ff.

Kraneis' Restaurant.

ar. Branhaugasse 31.
Gute Sonntag früh von 9 Uhr ab
Speck- und Zwiebelkuchen.

Gold. Schiffchen. Tanztränzchen.

Geldene Kette.
Gute Sonntag Speckkuchen.
Herfurth.

Goldenes Schiffchen.

Billige Logis mit und ohne Pension, sehr guten Mittagstisch von 12-2 Uhr, als Suppe 15 ¢, Fleisch und Gemüde 30 ¢, Praten 30 ¢. Früh und Abend vorzüglichen Stamm. Biere sehr fein. Prompte aufmerksame Bedienung.
B. Dammberg.

Zum letzten Dreier.

Gute Sonntag Speckkuchen.
Tanzmusik.

Cafégarten Trotha.

Von jetzt an jeden Sonntag Abfahrt der Panzer halbfrühlich. Für ausreichende Räumlichkeiten, sowie für vorzügliche Speisen und Getränke und aufmerksame Bedienung werde jederzeit bestens Sorge tragen.
W. Böhner.

Ungebauer's Restaurant

Brannhaugasse 12.
Sonntag früh von 9 Uhr an
Speckkuchen.
Bier und Bedienung ff.

Dampfschiff Saale.

Moritzbrücke - Rabeninsel
fährt Sonntag von Nachm. 2 Uhr ab.

Das Kränzchen der Schuhmacher-gesellen findet Montag den 1. Mai im „Neuen Theater“-Fest, wo zu ergeht einladet
Der Altgeselle.

Schuhmacher - Innung.

Montag d. 24. April er Nachmittags 4 Uhr in Wilke's Restaurant
Lehrlings-Aufnahme.
Der Vorstand.